



Nutzungsbedingungen und erweiterte Verkaufsbedingungen des Serviceportals

1. Anwendungsbereich

- 1.1 Diese Nutzungsbedingungen und erweiterten Verkaufsbedingungen (nachfolgend: Nutzungsbedingungen) gelten für die Nutzung des von der Westfalen AG Industrieweg 43, 48155 Münster (nachfolgend: WAG) betriebenen Serviceportals.
- 1.2 WAG stellt seinen Kunden mit dem Serviceportal einen Dienst zur Verfügung, über den Waren und Dienstleistungen von WAG elektronisch bestellt werden können.

2. Einbeziehung der Allgemeinen Verkaufsbedingungen

- 2.1 Auf sämtliche Bestellungen, die über das Serviceportal abgewickelt werden, finden die Allgemeinen Verkaufsbedingungen von WAG in der jeweils aktuellen Fassung Anwendung.
- 2.2 Der Kunde erklärt sich ausdrücklich mit der Einbeziehung der Allgemeinen Verkaufsbedingungen einverstanden und nimmt zur Kenntnis, dass diese über die Website von WAG abrufbar sind.

3. Registrierung

- 3.1 Die Nutzung des Serviceportals ist ausschließlich Kunden vorbehalten, die Unternehmer sind. Der Kunde bestätigt mit seiner Registrierung ausdrücklich, Unternehmer im Sinne von § 310 Abs. 1 BGB zu sein.
- 3.2 Zur Nutzung des Serviceportals ist eine Benutzerregistrierung erforderlich. Im Rahmen der Registrierung erhält der Kunde nach erfolgreicher Verifizierung einen Registrierungslink.
- 3.3 Der Kunde muss für eine vollständige Registrierung anschließend diese Nutzungsbedingungen akzeptieren, seine persönlichen Daten vervollständigen und ein Passwort festlegen. Mit Wahl des eigenen Passwortes wird das Serviceportal-Konto aktiviert.
- 3.4 Der Kunde ist verpflichtet, im Rahmen der Registrierung wahrheitsgemäße und vollständige Angaben zu machen. Der Kunde hält die für ihn hinterlegten Informationen stets aktuell.
- 3.5 WAG ist berechtigt, die Richtigkeit der Registrierungsinformationen mit rechtlich zulässigen Mitteln zu überprüfen. Hierzu dürfen insbesondere Kopien entsprechender Nachweise beim Kunden oder von Dritten, zum Beispiel den Gewerbeaufsichtsämtern, angefordert werden.

4. Nutzung des Serviceportal-Kontos

- 4.1 Das Serviceportal-Konto ist an den Kunden gebunden. Pro Ansprechpartner des Kunden soll nur ein Serviceportal-Konto genutzt werden. Die Nutzung eines Serviceportal-Kontos durch verschiedene Mitarbeiter eines Kunden ist unzulässig. Allgemein soll der Kunde die Zahl der zugriffsberechtigten Mitarbeiter möglichst gering halten.
- 4.2 Die Zugangsdaten des Kunden für das Serviceportal sind von dem Kunden und seinen Mitarbeitern vertraulich zu behandeln und dürfen nicht an Dritte (außerhalb des Unternehmens des Kunden) weitergegeben werden. Im Falle eines Missbrauchs oder Missbrauchsverdachts hat der Kunde seine Zugangsdaten unverzüglich zu ändern und WAG zu benachrichtigen.

Nutzungsbedingungen und erweiterte Verkaufsbedingungen des Serviceportals

5. Nutzung des Serviceportals

- 5.1 Das Serviceportal darf ausschließlich von dem jeweiligen Kunden im Rahmen seiner gewerblichen bzw. selbständigen Tätigkeit genutzt werden.
- 5.2 Der Kunde ist nicht berechtigt, Produktinformationen (wie Produktbeschreibungen, Preisangaben oder Lieferzeiten) oder andere Informationen, die über das Serviceportal abrufbar sind, an Dritte (außerhalb des Unternehmens des Kunden) weiterzugeben.
- 5.3 Die über das Serviceportal getätigten Bestellungen des Kunden gelten als verbindlich, sobald diese im System bei WAG erfasst sind.
- 5.4 Der Kunde ist damit einverstanden, dass WAG seine gesetzlichen Informationspflichten gegenüber dem Kunden durch den Versand von pdf-Dokumenten an die durch den Kunden angegebene Email-Adresse erfüllen kann.

6. Löschung des Serviceportal-Kontos

- 6.1 Der Kunde kann jederzeit, auch ohne Angaben von Gründen, eine Löschung seines Serviceportal-Kontos verlangen. Nach erfolgter Löschung des Serviceportal-Kontos ist eine erneute Registrierung möglich.
- 6.2 WAG behält sich das Recht vor, seinerseits einzelne Kunden von der Nutzung des Serviceportals auszuschließen und das entsprechende Serviceportal-Konto zu löschen. Der Ausschluss bzw. die Löschung muss zuvor von WAG mit einer Frist von 14 Tagen angedroht werden.
- 6.3 Ein Ausschluss kommt insbesondere - auch ohne vorherige Androhung - in Betracht, wenn von dem Kunden über einen Zeitraum von 12 Monaten keine Nutzung des Serviceportals erfolgte, Anhaltspunkte für eine missbräuchliche Nutzung des Serviceportal-Kontos bestehen oder der Ausschluss zum Schutz des Serviceportals erforderlich ist (etwa bei Gefährdung des Betriebs durch unsachgemäße Nutzung des Serviceportals).

7. Verfügbarkeit und Erreichbarkeit des Serviceportals

- 7.1 Dem Kunden ist bekannt, dass über das Internet zugängliche Dienstleistungen typischen Ausfallrisiken unterliegen, die von WAG nicht beherrschbar sind. WAG übernimmt insoweit keine Gewähr für die ununterbrochene Funktionsfähigkeit und Erreichbarkeit des Serviceportals.
- 7.2 WAG haftet nicht für die technische Nutzbarkeit des Serviceportals. Eine Haftung für den Verlust von Daten oder die Zerstörung von Daten auf dem Übertragungsweg ist ebenfalls ausgeschlossen. Bei nachvollziehbaren Anhaltspunkten, dass eine Übermittlung nicht, nicht richtig oder nicht vollständig erfolgt ist, werden die Parteien sich umgehend benachrichtigen.
- 7.3 Die Bereitstellung der notwendigen technischen Voraussetzungen für den Zugang zum Serviceportal obliegt dem Kunden, der auch die Zugangs- und Übertragungskosten trägt. Für die Nutzung des Serviceportals erhebt WAG keinerlei Gebühren.



Nutzungsbedingungen und erweiterte Verkaufsbedingungen des Serviceportals

7.4 Der Kunde trägt dafür Sorge, dass seine IT-Systeme über die nach dem aktuellen Stand der Technik zu erwartenden Sicherheitsvorkehrungen verfügen und alle Sicherheitsaktualisierungen für das Betriebssystem und die zur Nutzung des Serviceportals verwendete Software installiert sind.

7.5 WAG behält sich ausdrücklich das Recht vor, das Serviceportal vorübergehend oder dauerhaft zu schließen.

8. Gewerbliche Schutzrechte

8.1 Der Kunde verpflichtet sich, alle gewerblichen Schutzrechte von WAG sowie anderen Rechtsinhabern zu beachten. WAG weist ausdrücklich darauf hin, dass einzelne Inhalte des Serviceportals rechtlich geschützt sind und der Kunde die bestehenden Schutzrechte zu beachten hat.

8.2 WAG räumt dem Kunden sämtliche für die ordnungsgemäße Nutzung des Serviceportals erforderlichen Rechte an den von WAG eingestellten Inhalten ein; eine weitergehende Rechtsübertragung erfolgt nicht.

8.3 Der Kunde ist im Übrigen lediglich berechtigt, die im Serviceportal erzeugten Informationen in ein eigenes Warenwirtschaftssystem zu übertragen. Eine Nutzung der Daten außerhalb der Zweckbestimmung nach diesen Nutzungsbedingungen ist ausdrücklich untersagt.

9. Datenschutz

9.1 WAG erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Kunden in Übereinstimmung mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

9.2 Die über die Website von WAG abrufbare Datenschutzerklärung ist Bestandteil dieser Nutzungsbedingungen.

10. Änderung der Nutzungsbedingungen

10.1 WAG ist berechtigt, diese Nutzungsbedingungen zu ändern. Auf die Änderung der Nutzungsbedingungen wird auf der Website von WAG und/oder per E-Mail hingewiesen.

11. Erweiterte Verkaufsbedingungen

11.1 Vorbemerkung

Diese Verkaufsbedingungen gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern im Sinne von § 310 Abs. 1 BGB, die ihren Firmensitz innerhalb der EU haben.

11.2 Angebot, Vertragsabschluss, Warenverfügbarkeit

11.2.1 Die Darstellung der Produkte im Serviceportal stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern einen unverbindlichen Online-Katalog dar.

11.2.2 Die dargestellten Produkte richten sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne von § 310 Abs. 1 BGB zur Verwendung in ihrer selbständigen, beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit.



**Nutzungsbedingungen und erweiterte Verkaufsbedingungen des Serviceportals**

- 11.2.3 Der Kunde kann aus dem Sortiment von Westfalen Produkte, insbesondere Gase und Equipment auswählen und diese über die Schaltfläche „Warenkorb“ in einem sogenannten Warenkorb sammeln. Über die Schaltfläche „Bestellung abschicken“ gibt er einen verbindlichen Antrag zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Waren ab. Vor dem Abschicken der Bestellung kann der Kunde die Daten jederzeit ändern und einsehen.
- 11.2.4 Westfalen schickt daraufhin dem Kunden eine automatische Empfangsbestätigung per E-Mail zu, in welcher die Bestellung des Kunden nochmals aufgeführt wird und die der Kunde über die Funktion „Drucken“ ausdrucken kann. Die automatische Empfangsbestätigung dokumentiert lediglich, dass die Bestellung des Kunden bei uns eingegangen ist und stellt keine Annahme des Antrags dar. Der Vertrag kommt erst durch die Abgabe der Annahmeerklärung durch Westfalen zustande, die mit einer gesonderten E-Mail (Auftragsbestätigung) versandt wird oder die durch Lieferung der Ware erfolgt.
- 11.2.5 Sind zum Zeitpunkt der Bestellung des Kunden keine Exemplare des von ihm ausgewählten Produkts verfügbar, so teilt Westfalen dem Kunden dies unverzüglich mit. Ist das Produkt dauerhaft nicht lieferbar, sieht Westfalen von einer Annahmeerklärung ab. Ein Vertrag kommt in diesem Fall nicht zustande.
- 11.2.6 Ist das vom Kunden in der Bestellung bezeichnete Produkt nur vorübergehend nicht verfügbar, teilt Westfalen dies dem Kunden ebenfalls unverzüglich mit. Bei einer Lieferungsverzögerung von mehr als zwei Wochen hat der Kunde das Recht, vom Vertrag zurückzutreten. Im Übrigen ist in diesem Fall auch Westfalen berechtigt, sich vom Vertrag zu lösen. Hierbei wird Westfalen eventuell bereits geleistete Zahlungen des Kunden unverzüglich erstatten.
- 11.2.7 Annahmeerklärung und mündliche Nebenabreden bedürfen zur Rechtswirksamkeit durch Westfalen der Textform. Für den Lieferumfang ist allein die von Westfalen gelieferte Ware maßgebend.

12. Rechtswahl und Gerichtsstand

- 12.1 Für alle Rechtsbeziehungen, die sich aus der Nutzung des Serviceportals ergeben, gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Übereinkommens über den internationalen Warenverkehr (CISG).
- 12.2 Ausschließlicher Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Münster.

13. Salvatorische Klausel

- 13.1 Falls eine oder mehrere Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder unvollständig sind oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen davon unberührt. Im Falle einer unwirksamen Klausel verpflichten sich die Parteien, die unwirksame Klausel durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, welche dem von den Parteien beabsichtigten Zweck der unwirksamen Klausel am nächsten kommt.
- 13.2 Die vorstehende Regelung gilt entsprechend auch bei einer lückenhaften oder fehlenden Regelung in den Nutzungsbedingungen.